



EINWOHNERGEMEINDE BIRSFELDEN

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Prüfungsauftrag und –durchführung

Gemäss ihrem Auftrag hat die Rechnungsprüfungskommission (RPK) den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2019 - 2023 und insbesondere das darin enthaltene Budget der Gemeinde Birsfelden für das Jahr 2019 geprüft. Dem Auftrag zugrunde liegen die Bestimmungen des Gemeindegesetzes und die Gemeinderechnungsverordnung.

Dabei wurde unter Berücksichtigung des Kriteriums der Wesentlichkeit wie folgt vorgegangen:

- Beurteilung der Plausibilität der Globalbudgets der Aufgabenbereiche für das Jahr 2019 aufgrund des Vergleichs mit der Rechnung 2017 und dem Voranschlag 2018
- Berücksichtigung sonstiger wesentlicher Informationen (Budgetbrief des Kantons, Erläuterungen des Gemeinderates, Abteilung Finanzen, etc.)
- Einholen zusätzlicher Informationen bei den zuständigen Personen

Ergebnis des Budgets 2019

Nach dem letztjährigen positiven Voranschlag sieht das Budget für das Jahr 2019 in der Erfolgsrechnung wieder einen Ertragsüberschuss vor. Mit CHF 1'222'220 fällt dieser nun sehr deutlich aus und auch in den weiteren Planjahren sind teils substantielle Überschüsse zu verzeichnen. Aufgrund der teilweise schon beschlossenen und an der Gemeindeversammlung zusätzlich zu beschliessenden Investitionsvorhaben von insgesamt CHF 18'766'500 Nettoinvestitionen resultiert in der Mittelflussrechnung ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 15'028'570, d.h. die Gemeinde ist für diese Vorhaben grösstenteils auf Fremdkapital angewiesen. Zudem werden die grossen Investitionen in Form von höheren zu tätigen Abschreibungen künftige Rechnungen belasten.

Bemerkungen zum Budget 2019 und zum Finanzplan bis 2023

Laufende Rechnung

Bei den Budgetierungsgrundlagen gab es aufgrund der von der RPK bemängelten Praxis bei der Erhebung der internen Verrechnungen zwischen steuerfinanzierten Bereichen und den Spezialfinanzierungen einige Anpassungen. Insbesondere die Verrechnung von erbrachten Dienstleistungen (z.B. Hallenbad, Brunnenreinigung) sollen neu nach effektivem Aufwand erhoben werden (bisher pauschal). Die RPK wird dies entsprechend bei der Rechnung nochmals überprüfen. Bei den steuerfinanzierten Bereichen werden künftig keine internen Verrechnungen mehr vorgenommen. Dies führt zu kleineren Verschiebungen im Budget. Die Vergleichbarkeit der Globalbudgets mit den Vorjahren ist aber dennoch grösstenteils gegeben.

Investitionsrechnung

Mit dem Kauf des BLKB-Gebäudes, der Schulraumplanung und weiteren Planungs- und Infrastrukturprojekten sind sehr hohe Investitionsausgaben vorgesehen. Dies führt zu einer zunehmenden Verschuldung und erhöhten Abschreibungen in den kommenden Jahren. Die zu erwartenden positiven Rechnungsabschlüsse stimmen zuversichtlich, dass diese

Investitionen auch getragen werden können. Mit dem Budget selber werden anteilmässig nur wenige Vorhaben direkt bewilligt: Sie betragen insgesamt CHF 954'000.-.

Prüfungsbefund und Antrag

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Diskussionen kommt die RPK zum Ergebnis, dass das Budget 2019 der Gemeinde Birsfelden sachlich korrekt ist und den Vorgaben aus dem Gemeindegesetz und der Gemeinderechnungsverordnung entspricht. Die Globalbudgets der Aufgabenbereiche gemäss dem Reglement betreffend den globalen Leistungsauftrag sind inhaltlich plausibel. Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Budget 2019 mit den Globalbudgets der Aufgabenbereiche und den Investitionen in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Anträgen des Gemeinderates zuzustimmen.

Birsfelden, 15. November 2018

Für die Rechnungsprüfungskommission



Florian Dettwiler
Präsident

Petar Lesic
Vizepräsident